

## Rose Valley Singers geben Neujahrskonzert

**ROSENTHAL.** Die Rose Valley Singers geben anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens zusammen mit der Frankfurter Stadtkapelle ein Neujahrskonzert am kommenden Sonntag, 8. Januar. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr im großen Saal der Sport- und Kulturhalle in Rosenthal. Der Eintritt ist frei. (nh/jun)

## Gemünden

### Feuerwehr

**SCHIFFELBACH.** Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schiffelbach findet am Samstag, 21. Januar, ab 20 Uhr im DGH statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen, Wahlen und Verschiedenes.

## Rosenthal

### Frauenstammtisch

**ROSENTHAL.** Der VdK-Frauenstammtisch Rosenthal trifft sich am Freitag, 6. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zeus.

### Seniorenclub

**ROSENTHAL.** Der Seniorenclub lädt für Samstag, 7. Januar, zum Neujahrskaffee trinken ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Sport- und Kulturhalle.

## Burgwald

### Seniorenfeuerwehr

**BIRKENBRINGHAUSEN.** Die Mitglieder der Seniorenabteilung der Feuerwehr treffen sich zu ihrer ersten Zusammenkunft im neuen Jahr am kommenden Donnerstag, 12. Januar, um 17 Uhr in der Bücherei der Schule.

### Schützenverein

**ERNSTHAUSEN.** Das Finale des Neujahrsschießens findet am kommenden Sonntag, 8. Januar, ab 14 Uhr im Schützenhaus statt. Chance zur Qualifikation besteht am Sonntag nach zwischen 10 und 14 Uhr. Weiter hängt die Liste zur Anmeldung der Schneewanderung, die am 5. Februar stattfindet und von Ernsthausen nach Battenfeld führt, im Schützenhaus aus.

# Winter ist im Anmarsch

Wetterexperte Roland Schmidt über die Januarprognose, Dauerfrost und lange Tage

## Das Thema

Sind Bauernregeln Humbug oder ein hilfreicher Fingerzeig? Der Ernsthäuser Wetterexperte Roland Schmidt gibt in unserer neuen Serie am Anfang eines jeden Monats eine Prognose ab und überprüft, ob die Bauernregeln zutreffen.

VON ROLAND SCHMIDT

### WALDECK-FRANKENBERG.

Der vergangene Dezember hat die Erwartungen aller Winterfreunde kaum erfüllt: Beständiger Hochdruckeinfluss sorgte die meiste Zeit für trockenes Wetter, die Mitteltemperatur lag ein halbes Grad über dem Soll. Doch mit dem Januar beginnt nun der „richtige“ Winter.

Eine alte Bauernregel fasst das in dem kurzen und einprägsamen Satz zusammen: „Wenn die Tage beginnen zu langen, kommt der wahre Winter gegangen.“ Doch wie sieht es in diesem Jahr damit aus? Bestimmen nun tatsächlich Schneefälle und Dauerfrost die Witterung der kommenden Wochen? Die zurückliegenden drei sehr milden und schneearmen Winter ließen so manchen Zeitgenossen schon an der weiteren Existenz von Frau Holle und Väterchen Frost zweifeln.

„Wenn die Tage beginnen zu langen, kommt der wahre Winter gegangen.“

### BAUERNREGEL

Aber Totgesagte leben bekanntlich besonders lange und deswegen sollte man Eis und Schnee auch in unserer Region keineswegs abschreiben. Geben uns die Witterungsreime unserer Vorfahren denn Hinweise darauf, wie es jetzt mit diesem Winter

weitergeht?

Grundsätzlich sollte man bei diesen Regeln immer bedenken, dass unsere Ahnen zum allergrößten Teil Bauern waren, und ihre Wetteraussagen sich meist direkt auf die damit verbundene landwirtschaftliche Bedingungen bezogen. Wintersportmöglichkeiten, Straßenverkehrslage oder der ästhetische Genuss einer verschneiten Landschaft waren nicht ihr Thema. Aber wir können auch heute von ihrem Wissen, dass auf der Erfahrung vieler Generationen aufbaute, profitieren.

Drei Regeln, deren Bedingungen alle im Herbst des Jahres 2016 erfüllt waren, seien hier genannt: „Ist der September lind, wird der Winter ein Kind“, „Ist der Oktober nass und kühl, mild der Winter werden will“ und „Friert im November zeitig das Wasser, wird's dafür im Januar umso nasser“. Statistische Untersuchungen haben gezeigt, dass die Trefferquote jeder dieser Regeln bei 75 bis 80 Prozent liegt – sehr groß sind die Chancen für Schnee und Eis damit nun wirklich nicht.

Für die erste Januarhälfte zeigen die Computermodelle der verschiedenen Wetterdienst eine starke Tendenz zu nasskalter Witterung. Dabei hält sich der Schnee in den Tälern nicht für längere Zeit und Dauerfrost gibt es dort auch nur selten. Anders die Lage in den Bergen, da

sieht es schon richtig winterlich aus. Und die meist kälteste Zeit des Jahres, der Hochwinter in der zweiten Januarhälfte, kann durchaus wie auch in 2016, bis in die Niederungen mit Schnee und Eis aufwarten. Aber insgesamt dürften die nächsten Wochen noch nicht wieder solch lange Phasen von Frost und Schneetreiben bringen, wie wir sie zuletzt vor vier bis acht Jahren erlebt haben. Die kommenden Winter können dann möglicherweise schon wieder mit strengerer Hand regieren.



Frostiger Durchblick: So wie hier in Römershausen zum Jahreswechsel dürfte es im Januar noch öfter aussehen.

Foto: Tino Prang/nh

## Zur Person

**ROLAND SCHMIDT**, geb. am 9. November 1955 in Weinheim in Nordbaden, absolvierte 1973 bis 1974 eine Ausbildung als Wetterbeobachter und war danach beim Wetterberaterdienst der Bundeswehr tätig. Ab 1981 studierte er in Marburg Geschichte und Geographie. Seit Anfang der 1990er-Jahre gibt er Vhs-Kurse zum Thema Wetter. 2005 zog er zu Ehefrau Claudia Cronau in deren Heimatort Ernsthausen. Das Ehepaar hat einen 14-jährigen Sohn. (mab)



## HNA-SERIE

### Das Wetter und Bauernregeln

## Oberes Edertal

## Allendorf/Eder

### Jugendclub

**ALLENDORF/EDER.** Der Jugendclub Allendorf öffnet im Monat Januar am 6., 13., 20. und 27. jeweils von 20 bis 24 Uhr.

### MGV Liederkranz

**ALLENDORF/EDER.** Zur Beisetzung des passiven Mitglieds Ferdinand Engel treffen sich die Sänger des MGV Liederkranz Allendorf/Eder am heutigen Freitag, 6. Januar, um 13.45 Uhr im Bürgerhaus (keine Sängerkleidung).

### Frauenchor

**BATTENFELD.** Die erste Chorprobe des Frauenchores Battenfeld im neuen Jahr findet am Montag, 9. Januar, ab 19.30 Uhr statt. Weitere Informationen erteilt die Vorsitzende Gisela Seipp, Tel. 06452/1053.

### Feuerwehr

**ALLENDORF/EDER.** Die Freiwillige Feuerwehr Allendorf/Eder nimmt an der Trauerfeier ihres Ehrenmitgliedes Karl Briel am Samstag, 7. Januar, ab 14.30 Uhr teil. Uniform mit Schirmmütze ist erwünscht.

# Seit 1980 war sie Hausmeisterin

Margaretha Eitzenhöfer betreute das Dorfgemeinschaftshaus – Hausrath ist Nachfolger

**BATTENBERG.** Mit dem Jahreswechsel 2016/2017 war auch ein Hausmeister-Wechsel im Dorfgemeinschaftshaus Berghofen verbunden. Verabschiedet wurde Margaretha Eitzenhöfer als scheidende Hausmeisterin, begrüßt wurde Engelbert Hausrath als neuer Hausmeister. Bürgermeister Christian Klein hatte zu einer kleinen Feier zusammen mit dem Ortsbeirat Berghofen in das Battenberger Rathaus eingeladen.

Seit der Einweihung im Jahr 1980 wurde das Berghöfer Dorfgemeinschaftshaus immer von Margaretha Eitzenhöfer betreut. Das Haus betrachtete ich schon fast als „mein Kind“, erzählte sie während der Feierstunde. Sie berichtete, dass genau 595 Veranstaltungen im Dorfzentrum bis Ende des Jahres 2016 stattgefunden haben.

Margaretha Eitzenhöfer erinnerte daran, dass der frühere Ortsvorsteher Helmut Ar-

nold sie gebeten hatte, Hausmeisterin im damals neuen Dorfgemeinschaftshaus zu werden. Zuvor hatte sie schon vier Jahre lang das alte Dorfgemeinschaftshaus, eines der ersten im Land Hessen, betreut. Darüber hinaus leitete Margaretha Eitzenhöfer 26 Jahre lang die Milchsammelstelle des Dorfes. Im Rückblick ist sie überzeugt, dass sie „ein bisschen für Berghofen getan“ hat.

Bürgermeister Klein dankte der scheidenden Hausmeisterin und lobte ihr enormes Pflichtbewusstsein. In all den Jahren habe es keine Beschwerden gegeben. Zur



Hausmeister-Wechsel: Die bisherige Hausmeisterin Margaretha Eitzenhöfer (mit Blumenstrauß) wurde von Engelbert Hausrath (vorn links) in der Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses Berghofen abgelöst. Rechts Bürgermeister Christian Klein, dahinter Ortsvorsteher Günter Jakobi sowie die Ortsbeiratsmitglieder Saskia Schindzielorz und Reiner Arnold.

Foto: Bienhaus

Verabschiedung überreichte er ihr einen Blumenstrauß und ein Geschenk. Ortsvorsteher Günter Jakobi schloss sich

den Lobesworten des Bürgermeisters an und überreichte ein Geschenk des Ortsbeirats. (zpi)

## Haina/Kloster

### Tischtennis

**LÖHLBACH.** In der Turnhalle in Löhlbach finden am Samstag, 7. Januar, ab 13 Uhr die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften im Doppel und Einzel statt. Abteilungsleiter Horst Küster, Tel. 0162/9410034, lädt alle Vereinsmitglieder zur Veranstaltung ein. Anmeldung telefonisch oder am 7. Januar um 13 Uhr.

## Frankenau

### SV Ellershausen

**ELLERSHAUSEN.** Die Jahreshauptversammlung des SV Ellershausen findet am Freitag, 27. Januar, ab 20 Uhr im DGH Ellershausen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Tagesordnungspunkte: Berichte, Satzungsänderung und Neuwahlen des Vorstands.

### MGV Ellershausen

**ELLERSHAUSEN.** Der MGV Ellershausen lädt für kommenden Freitag, 13. Januar, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins DGH Ellershausen ein. Unter anderem stehen Vorstandswahlen und Ehrungen auf dem Programm. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchten die Sänger des MGV sowie des Jubiläumsschors zusammen mit allen Freunden und Gönnern des Vereins mit einer Feier in das Jahr 2017 starten. Die erste Übungsstunde im neuen Jahr ist für Freitag, 20. Januar, vorgesehen. Für die Sänger des „Jubiläumsschors 1000Plus“ bleibt weiterhin der erste Freitag im Monat mit Beginn in Februar reserviert.

## Bad Wildungen/Waldeck/Edertal

### Ortsbeirat

**BERGFREIHEIT.** Eine öffentliche Ortsbeiratssitzung und das Treffen der örtlichen Vereine findet am heutigen Freitag ab 20 Uhr im DGH statt.

### Winterwanderung

**AFFOLDERN.** Die Winterwanderung der Affolderner Vereine findet am kommenden Samstag, 7. Januar, statt. Um 9.30 Uhr geht es vom Roten Platz aus los. Im FC-Treff Affoldern soll der Wandertag mit einem Abendessen ausklingen.

## Battenberg

### Taizé-Gottesdienst

**BATTENBERG.** Ein meditativer Wochenschlussgottesdienst findet am Samstag, 7. Januar, ab 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Battenberg statt.

## Bromskirchen

### DRK-Gymnastik

**BROMSKIRCHEN.** Im DRK-Haus Betreutes Wohnen findet am Freitag, 6. Januar, keine DRK-Gymnastik statt. Neuer Termin für die DRK-Gymnastik ist am 17. Januar von 15 bis 16 Uhr.

### Feuerwehr

**BROMSKIRCHEN.** Die Feuerwehr Bromskirchen lädt alle aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr sowie passive Mitglieder und Förderer für Samstag, 14. Januar, ab 19.30 Uhr ins DGH zur Jahreshauptversammlung ein. Die Mitglieder der Einsatzabteilung treffen sich bereits um 18.30 Uhr zu einer Dienstversammlung in Uniform.